



**Ausstellung**

**ABGELICHTET!  
Stars in Frankfurt**

28. September 2021  
bis 28. August 2022



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **ABGELICHTET!** **STARS IN FRANKFURT**

Wir kennen sie als Leinwandheld\*innen, Sportikonen, Musikvirtuos\*innen, Wortkünstler\*innen, Kunstschaffende oder Erfinder\*innen. Kreative, sportliche, kulturelle oder wissenschaftliche Höchstleistungen machten sie zu Stars.

Treffen Sie auf Frankfurter Stars wie Liesel Christ, Bernhard Grzimek, Lia Wöhr, Albert Mangelsdorff, Marika Kilius, Kurt Halbritter, Sabrina Setlur, Michael Groß, Birgit Prinz, Badesalz und auf internationale Berühmtheiten wie Michael Jackson, Claudia Schiffer, Sylvester Stallone, Tina Turner und viele mehr. Biographische Blitzlichter auf die einzelnen Personen erläutern ihr Wirken in Frankfurt.



Das Institut für Stadtgeschichte präsentiert in der Ausstellung Glanzstücke aus seiner Nachlass- und Fotosammlung. Die Objekte und Fotomotive veranschaulichen, was einen Star ausmacht. Sie beleuchten auch die Frankfurter Besonderheiten sowie die Wechselwirkungen zwischen Stars und ihren Fans.

Ein vielseitiges Begleitprogramm mit Führungen, Vorträgen, Gesprächen, Workshops und Archiv-einblicken vertieft ausgewählte Aspekte der Schau. Weitere Termine für 2022 befinden sich in Vorbereitung und werden abhängig von der Pandemiesituation durchgeführt.

## **AUSSTELLUNG**

28. SEPTEMBER 2021 BIS 28. AUGUST 2022

### **Abgelichtet! Stars in Frankfurt**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
Eintritt frei

## **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

MONTAG, 27. SEPTEMBER 2021 18 UHR

### **Abgelichtet! Stars in Frankfurt**

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium  
Teilnahme nur nach bestätigter Voranmeldung  
möglich. Infos unter [www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de).

## **BEGLEITPUBLIKATION**

### **Markus Häfner** **Abgelichtet! Stars in Frankfurt**

ISBN 978-387707-226-4  
192 S., 150 Abb., 18 €

## VORTRÄGE

MONTAG, 11. OKTOBER 2021

18 UHR

### **Berühmt – berüchtigt, gefeiert – vergessen: Ein Blick auf Frankfurter Persönlichkeiten**

In Frankfurt haben bedeutende Frauen und Männer gelebt. Von Bettine von Arnim und Ludwig Börne bis Marianne von Willemer und Friedrich Wöhler. Nicht alle von ihnen standen in einem guten Ruf. Gefeiert wurden viele Frankfurter\*innen, nicht nur Goethe, Börne, Stoltze, Schumann oder Hahn, zu Unrecht vergessen aber noch mehr.

Der Vortrag unternimmt einen Streifzug durch bekannte und weniger bekannte Frankfurter Biographien vom 16. bis ins 20. Jahrhundert, untersucht ihr „Starpotential“ und begegnet dabei u. a. Maria Sibylla Merian, Goethes Großvater, Maximilian Reinganum und Rosemarie Nitribitt.

Referent: Hans Sarkowicz, Gelnhausen

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 8. NOVEMBER 2021

18 UHR

### **Sternstunden der Frankfurter Sportgeschichte**

Die Sportsstadt Frankfurt hat zahlreiche Ausnahmeathlet\*innen hervorgebracht, darunter die Eiskunstläuferin Marika Killius, den Radrennfahrer Dietrich „Didi“ Thurau oder den Schwimmstar Michael Groß. Sie alle haben Sportgeschichte geschrieben.

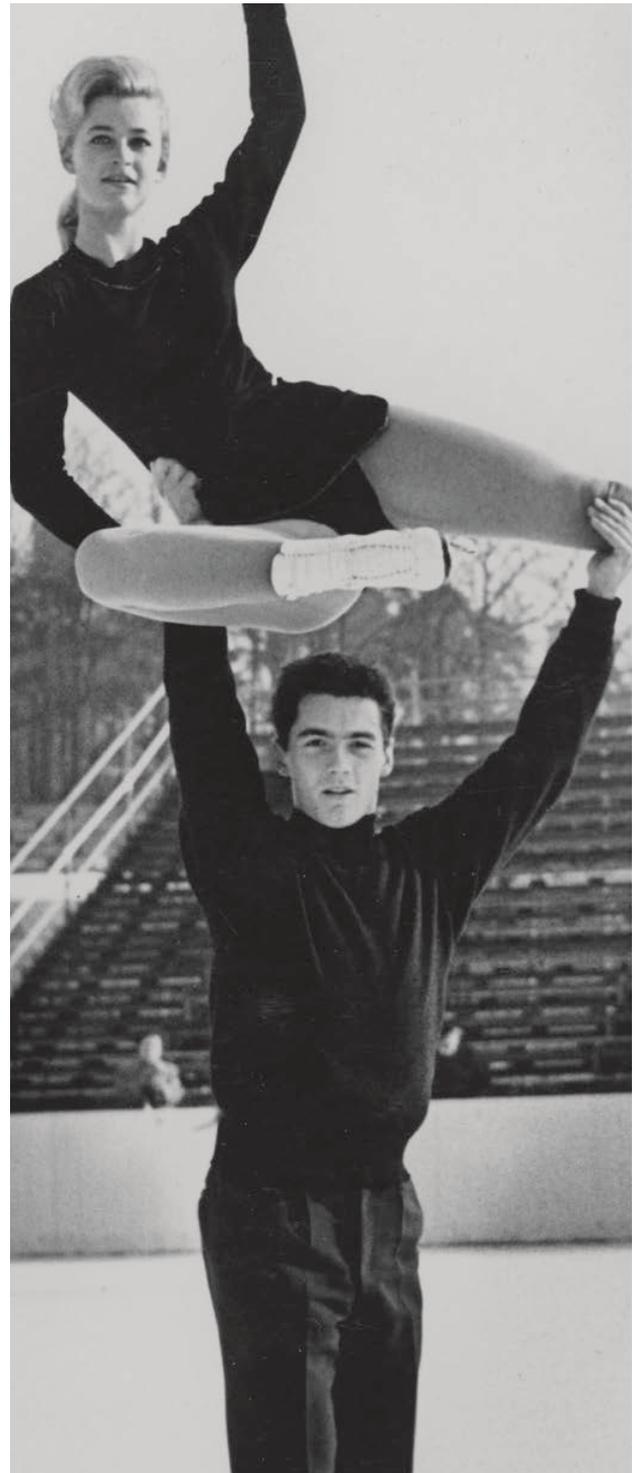
Die klangvollen Namen wecken Erinnerungen an unvergessliche Sportereignisse längst vergangener Tage. Und heute: Welches Sportidol hat die Mainmetropole zuletzt hervorgebracht und ist Frankfurt noch immer eine Sportstadt? Ein Rückblick auf 75 Jahre Sportgeschichte.

Referent: Dr. Thomas Bauer,

Institut für Stadtgeschichte

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

4 €, ermäßigt 3 €





## VORTRÄGE

MONTAG, 31. JANUAR 2022

18 UHR

### **Fernsehstar als Tierschützer: Bernhard Grzimek und die wilden Tiere**

Er war Wissenschaftler, Zoodirektor, Tierschützer, Dozent, Autor, Filmemacher, Naturschutzbeauftragter, Oscarpreisträger und als Moderator schließlich Fernsehstar. Mit seiner Sendung „Ein Platz für Tiere“ erreichte Grzimek Traumeinschaltquoten von 80 Prozent.

Der Vortrag untersucht, wie Grzimek solche Bekanntheit erreichte, wie er diese für den Tier- und Umweltschutz einsetzte und welches Interesse die Öffentlichkeit an seinem bewegten Privatleben hegte.

Referent: Dr. Markus Häfner,  
Institut für Stadtgeschichte  
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 14. MÄRZ 2022

18 UHR

### **Tatorte in Frankfurt: Ein Streifzug durch die Fernsehgeschichte**

Sie sind uns vertraut und doch nur eine „Figur“ – die Ermittler\*innen im Fernseh-Frankfurt. Nirgendwo ermittelten in den vergangenen 50 Jahren mehr Kommissar\*innen als in der Mainmetropole. Nicht nur die fiktionalen Charaktere, sondern auch die schauspielernden Stars hinter den Figuren sind teilweise eng mit der Stadt verbunden. So lebte Hannelore Elsner, die in einer eigenen Krimiserie die Kommissarin Lea Sommer verkörperte, viele Jahre in Frankfurt.

Der Vortrag möchte sich den fiktionalen Kommissar\*innen, den Schauspieler\*innen und der Stadt als Tatort und heimlicher „Star“ annähern.

Referentin: Dr. Kristina Matron,  
Institut für Stadtgeschichte  
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
4 €, ermäßigt 3 €

## VORTRÄGE

MONTAG, 16. MAI 2022

18 UHR

### **Tiger, Träumer, Sensationen: Variété-Stars in Frankfurt**

Die Star-Illusionisten Siegfried & Roy und David Copperfield beehrten Frankfurt. Mit Johnny Klinker wurde ein Frankfurter Varietédirektor selbst zum Star seiner Stadt. Und sogar Stars ganz anderer Metiers fanden den Weg auf Frankfurts Variétébühnen – wie Peter Frankenfeld.

Stephan Hübner (alias Zauberer Stephan Skora) stellt die Berühmtheiten des Varietés vor und verknüpft dies mit unterhaltsamer Magie.

Referent: Stephan Hübner, Frankfurt am Main  
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium  
4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 15. AUGUST 2022

18 UHR

### **Hesselbach, Kuli & Co.: Fernsehunterhaltung und ihre Stars aus Frankfurt**

Schon bald nach dem Start des deutschen Fernsehens 1952 stand der Hessische Rundfunk für gute Unterhaltung. Frankfurter Radiolieblinge wie Peter Frankenfeld und Hans-Joachim Kulenkampff wurden mit ihren Quizsendungen bundesweit auf dem Bildschirm bekannt.

„Die Firma Hesselbach“ von und mit Wolf Schmidt ging im Fernsehen 1960 erfolgreich in Serie. Für die Schauspielerin Liesel Christ wurde das Image der „Mamma Hesselbach“ zum Fluch und Segen zugleich. Produzentin Lia Wöhr regierte derweil in der Fernsehkneipe „Zum Blauen Bock“. Diese und andere beliebte Frankfurter Fernsehstars und ihre Karrieren werden in dem Vortrag vorgestellt.

Referent: Dr. Sabine Hock, Frankfurt am Main  
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium  
4 €, ermäßigt 3 €



## FRANKFURT ERZÄHLT

In der Reihe „Frankfurt erzählt“ berichten Protagonist\*innen der Stadtgeschichte in einem persönlichen Gespräch aus ihrem Wirken und ihrer Lebensgeschichte.

MONTAG, 25. APRIL 2022

18 UHR

### **Wilde Patienten, tierische Stars und berühmte Tierärztinnen**

Zu Gast: Dr. Christina Geiger und Dr. Nicole Schauerte, beide Zoo Frankfurt

Immer wieder dreht der Hessische Rundfunk Tiergeschichten in hiesigen Tierparks. Mit dabei in den drei Formaten „Giraffe, Erdmännchen & Co.“, „Frau Doktor und die wilden Tiere“ und „Der Doktor und die wilden Tiere“ die beiden Tierärztinnen des Frankfurter Zoos. Sie berichten über die Dreharbeiten und den Zooalltag, tierische Geschichten und den Umgang mit den Serienstars wie Löwin Zarina, Gorilla Viatu, Orang-Utan Sirih, Erdferkel Elvis oder Tigerbaby Berani.

Moderation: Dr. Markus Häfner

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

4 €, ermäßigt 3 €



## FÜHRUNGEN

Die Führungen werfen biographische Schlaglichter auf ausgewählte Stars und Ausstellungsstücke. Hierbei beleuchten die Tourguides mit dem Publikum Aspekte des Startums und reflektieren den Starcharakter. Der Rundgang präsentiert zusätzliche Originale aus dem Archivbestand und gibt Einblicke in die konzeptionellen Überlegungen.

### **Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

mit dem Kurator Dr. Markus Häfner oder Dr. Kristina Matron

DIENSTAGS

18 UHR

16. NOVEMBER 2021,  
22. FEBRUAR UND 10. MAI 2022

DONNERSTAGS

18 UHR

9. DEZEMBER 2021,  
17. MÄRZ UND 23. JUNI 2022

SONNTAGS

15 UHR

24. OKTOBER 2021, 23. JANUAR,  
10. APRIL, 10. JULI UND 14. AUGUST 2022

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Dauer: 60 Minuten

6 €, ermäßigt 3 €

### **Gebuchte Führungen nach Anmeldung durch die Ausstellung**

Teilnahme: 90 €

(für Gruppen bis 25 Personen)

Buchungsanfrage über Online-Formular unter [www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/gebuchte-fuehrungen](http://www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/gebuchte-fuehrungen) oder Tel. 069 212 379 18

## ARCHIVPÄDAGOGIK FÜR SCHULKLASSEN

TERMINE NACH VEREINBARUNG

### **Menschen in der Stadt – was bleibt von ihnen?**

Die meisten Stars in der Ausstellung sind Jugendlichen unbekannt, ebenso wie manche bedeutende Persönlichkeit früherer Zeiten, die ihnen z. B. in Straßen- und Schulnamen begegnet.

Nach wem werden überhaupt Straßen benannt? Was sind verborgene Schätze von Personen im Archiv? Eine Spurensuche führt zu Nachlässen, Zeitungsausschnitten und Akten. Im optionalen Kreativteil können eigene Portraits oder Wortcollagen gestaltet werden.

Zielgruppe: ab 7. Klasse  
Workshopleiterin: Manuela Murmann,  
Institut für Stadtgeschichte  
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium und Dormitorium  
Für Schulklassen kostenfrei  
Dauer: ca. 90 Minuten



## VIDEOEINBLICKE AUF YOUTUBE

### **Nachlässe Frankfurter Persönlichkeiten**

Das Institut für Stadtgeschichte verwahrt etwa 500 schriftliche Nachlässe. Dabei handelt es sich um Unterlagen von Kommunalpolitiker\*innen, Künstler\*innen, Journalist\*innen, Schauspieler\*innen, Wissenschaftler\*innen und anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Exklusiv zur Ausstellung stellen Archivarin Silvia Stenger und Kurator Markus Häfner in Videoeinsichten die Nachlässe des Jazzmusikers Albert Mangelsdorff, der Schauspielerin Lia Wöhr, des Karikaturisten Kurt Halbritter, des Objektkünstlers Hermann Goepfert oder des Schauspielers Karl Luley vor.

Die Videos werden im Laufe der Ausstellung auf dem YouTube-Kanal des ISG veröffentlicht und geben Einblicke in die archivische Tätigkeit.





### Bildnachweis

Titel: Fotografen lichten Star ab, um 1960  
(ISG FFM Best. S7Wei Nr. 321-5a, Foto: Kurt Weiner)

S. 2 oben: Sabrina Setlur, Auftritt in Hugenottenhalle, 1997  
(ISG FFM Best. S7FR Nr. 20562, Foto: Rolf Oeser),  
S. 2 unten: Hannelore Elsner und Til Schweiger bei Dreharbeiten zu „Die Kommissarin“, 1994 (ISG FFM Best. S7FR Nr. 15257, Foto: Luigi Ungarisch), S. 5: Marika Kilius und Hans-Jürgen Bäumler beim Training, 1962 (ISG FFM Best. S7P Nr. 1998-7642, Foto: Dabrowski), S. 6: Bernhard Grzimek bei der TV-Aufzeichnung von „Ein Platz für Tiere“, 1970 (ISG FFM Best. S7FR Nr. 16091, Foto: hr/Kurt Bethke), S. 9: Wolf Schmidt mit Sybille Schindler in TV-Serie „Die Familie Hesselbach“ (ISG FFM Best. S7FR Nr. 20137, Foto: hr/Kurt Bethke), S. 10: Die beiden Tierärztinnen Dr. Schauerte und Dr. Geiger bei einer Untersuchung, Szene aus „Der Doktor und die wilden Tiere“ (Foto: hr), S. 12: Kinder bei archivpädagogischem Angebot (Foto: Manuela Murmann), S. 13: Nachlass Albert Mangelsdorff (ISG FFM Best. S7Z Nr. 2014-14, Foto: Uwe Dettmar), S. 14: Tony Marshall (m.) und Helene Fischer (2. v. r.) in „Anatevka“ im Volkstheater, 2005 (ISG FFM Best. V162 Nr. 2911, Foto: Gerhard Pauly).

## AUSBLICK

Flankierend zur Ausstellung sind weitere Programmpunkte geplant – sofern diese entsprechend den Coronaauflagen stattfinden können:

März 2022  
April/Mai 2022  
Sommer 2022

**Tag der Archive**  
**Nacht der Museen**  
**Symposium zu Frankfurter**  
**Persönlichkeiten**  
**Museumsuferfest**  
Gespräche in der Reihe „**Frankfurt erzählt**“

Aktualisierte Informationen finden Sie unter [www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de) oder in unseren Printmedien für 2022.

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE  
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 069 212 384 25  
Fax 069 212 307 53  
info.amt47@stadt-frankfurt.de  
www.stadtgeschichte-ffm.de

 isg\_frankfurt /   isgfrankfurt  
Reservierungen: [pretix.eu/isgfrankfurt](https://pretix.eu/isgfrankfurt)

### Öffnungszeiten

Lesesaal  
Mo–Fr 8.30–17 Uhr

Ausstellungen  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

Von 3. November 2021 bis 10. April 2022  
Mo–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr, Do–So 10–18 Uhr

Die Öffnungszeiten an Feiertagen finden Sie  
unter [www.stadtgeschichte-ffm.de](https://www.stadtgeschichte-ffm.de)

### U-Bahnen

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8), Dom/Römer (U4/U5)

### Straßenbahnen

Karmeliterkloster (Linien 11, 12 und 14)

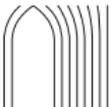
### Parkhäuser

Kaiserplatz (Bethmannstraße),  
Hauptwache (Kornmarkt), Dom/Römer (Domstraße)

### Foyer / Kasse Karmeliterkloster

Tel. 069 212 384 25

Gefördert von:  Stiftung  
Polytechnische  
Gesellschaft  
Frankfurt am Main

 **INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

**MU**  
MUSEUMS  
UFER